

Der Jugend eine Stimme geben!

Dafür stehen wir bei der Wahl des Stadtrates Wolfratshausen



Was tut Ihre Gruppe konkret für Umweltschutz und Nachhaltigkeit?

Der Beschluss, den Klimanotstand in Wolfratshausen auszurufen, war Initiative der CSU Wolfratshausen. Wir unterstützen Nachhaltigkeitsinitiativen von bürgerlichen Institutionen und geben der Flächen-Entsiegelung Vorrang vor der Versiegelung.



Wir wollen mehr Grün in der Stadt, Bäume besser schützen. Wir stehen für eine ‚enkeltaugliche‘ Wirtschafts- und Lebensweise und setzen uns für konsequente Maßnahmen zum Klimaschutz ein: weniger Auto-Verkehr, weniger CO2-Ausstoß, Ausbau der Radwege.



Nachhaltigkeit kann entweder über Verzicht oder durch technischen Fortschritt erreicht werden. Wir sind für sinnvollen technischen Fortschritt. Zudem sind wir für die regionale und bäuerliche Landwirtschaft und Nutzung der Wasserkraft im Oberland.



Solare Baupflicht prüfen; konsequente Baumerhaltung; Aktive Beratung der Bürger zu Umwelt/Energiefragen; Konsequentes Flächensparen; Umsetzung von weiteren Renaturierungen



Umweltschutz ist für uns Bürgerrecht & unter dem Motto „Machen statt Meckern“. Wir setzen dabei nicht auf eine rückwärtsgewandte und wirkungslose Verbotspolitik, sondern möchten durch Innovationsoffensiven zukunftsorientierte Maßnahmen fördern.



Wir möchten vermehrt auf regenerative Stromerzeugung setzen Daher unterstützen wir das geplante Kraftwerk am Isar-Loisach-Kanal und fordern ein Restwasserkraftwerk am Kastenmühlwehr. Außerdem unterstützen wir jährliche Baumpflanzungen im Stadtgebiet.



Unterstützung von Baumpflanzungen und Aufforstungsaktionen, Solaranlagen bauen und Gebäude dämmen.

